

Dienstag, 22. November 2005

Ruth Disser auf Platz zwei der SPD-Liste zur Kreistagswahl

Gisela Kuhn, Jens und Kai Gerfelder runden Mainhäuser Personalangebot ab

Mainhausen Mainhausens Bürgermeisterin Ruth Disser wird neben dem Kreisbeigeordneten Carsten Müller aus Heusenstamm und dem Chef der SPD-Kreistagsfraktion Werner Müller (Dreieich) als Spitzenkandidatin in die Kreistagswahl am 26. März 2006 ziehen. Auf dem SPD-Unterbezirksparteitag wurde Ruth Disser, die dem Kreistag bereits seit 1997 angehört, einstimmig auf Listenrang zwei platziert.

In seiner Rede zur Vorstellung der Kandidaten lobte Carsten Müller die 40-jährige Bürgermeisterin als verlässliche Kraft und Aushängeschild der SPD im Kreis Offenbach. „Du hast in Mainhausen gezeigt, dass Sozialdemokraten in unserem Kreis eine gute Politik machen können, auch wenn Du im Moment noch nicht über einen eigenen Mehrheit verfügst.“

Gute Chancen für einen Einzug in den neuen Kreistag werden auch dem Mainhäuser SPD-Fraktionschef Kai Gerfelder zugesprochen. Mit Listenplatz dreißig bewegt sich der Pressesprecher des SPD-Unterbezirks Kreis Offenbach in „sehr aussichtsreicher Region“. Sein älterer Bruder Jens rangiert auf Platz 49. Die erst kürzlich nach Mainflingen gezogene Kreistagsabgeordnete Gisela Kuhn ist für Platz 54 vorgesehen.

„Mit der Nominierung unserer Kandidaten auf der Kreistagsliste können wir sehr zufrieden sein“, äußerte sich Ortsvereinsvorsitzende Gisela Schobbe zu den Platzierungen. „Wir haben die Möglichkeit als kleinste Gemeinde im Kreisgebiet wieder mehrfach im Kreistag vertreten zu sein. Nach dem plötzlichen Tod von Helga Hildebrandt während der Legislaturperiode, waren wir nur durch Ruth Disser repräsentiert. Für mich sind die guten Platzierungen unserer Kandidaten auch ein Beweis dafür, dass man überörtlich die gute Arbeit unserer Partei und Fraktion vor Ort zur Kenntnis nimmt und diese entsprechend würdigt.“

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen